

Herr, erbarme Dich

Text + Musik: Hermann Heimeier

♩ = 105

Strophe



1. All mei-ne Wor- te und all mein Tun, es fehlt die Fra - ge: Was ist nun?
2. All mei-ne Hoff-nung, all mein Ge - fühl, sind weit ent -fernt vom gro - ßen Ziel.
3. Die ho-he Mau- er, die mich um - gibt, trennt mich von dem, der Lie - be gibt.



Mei - ne Ge-dan-ken trei-ben im Wind, hö - re nur zu, dem, der ge - winnt.
Stun-den ver-ge-hen und man-cher Tag, denk nur an al - les, was ich mag.
In vie - len Stür-men bin ich er - probt, hab nur ge - wet-tert, nie ge - lobt.



Komm ich zur Ru-he, wird ei - nes klar, wird Dei - ne Grö - ße of - fen - bar.

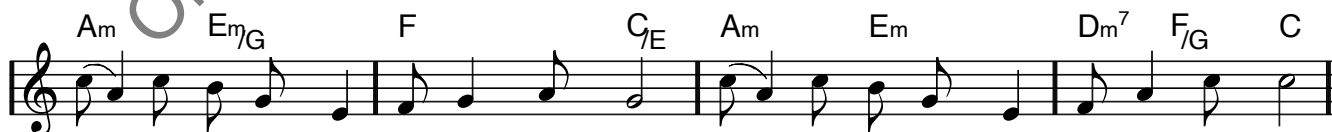


Herr, ich be - reu und fle - he zu Dir: Bit - te, ver - ge - be mir!

Refrain



Herr, er-bar-me Dich, er - bar - me Dich. Herr, er-bar-me Dich, er-bar - me Dich.



Herr, er-bar-me Dich, er - bar - me Dich. Herr, er-bar-me Dich, er-bar - me Dich.